Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

22.11. 2021

SBB: Mehr und schnellere Verbindungen innerhalb der Schweiz und nach Europa

Von PPS

(Bern)(PPS) **Die SBB schafft mit dem Fahrplanwechsel zusätzliche Verbindungen für Freizeitreisende und Berufspendler:innen. Internationale Zugreisen werden schneller und bequemer dank des Nachtzugs nach Amsterdam und einem zusätzlichen Zug von Basel nach Mailand.**

Die Nachfrage im Fern- und Regionalverkehr erholt sich erfreulicherweise. Das Bedürfnis, wieder mehr Reisen zu unternehmen, nimmt schrittweise zu. Aktuell liegt die Auslastung zwar noch unter dem Niveau von 2019, die SBB ist jedoch überzeugt, dass klimafreundliches und staufreies Reisen in Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen wird. Deshalb baut sie das Angebot sowohl national als auch international punktuell weiter aus. Ein Hauptaugenmerk gilt weiterhin der Stabilität des Bahnbetriebs.

Inland: Mehr Direktverbindungen

Im Inland profitieren Freizeitreisende und Berufspendlerinnen und -pendler von folgenden Angebotsverbesserungen:

• Der IC5 Genève Aéroport–Zürich HB–St. Gallen wird stündlich bis nach Rorschach verlängert, Ausnahme bildet eine Verbindung von Montag-Freitag, bei der in St. Gallen umgestiegen werden muss.

• Auf der Strecke IC3 Basel–Zürich HB–Chur wird insbesondere das Angebot für Wintersportlerinnen und -sportler verbessert: Zwischen Weihnachten und Ostern besteht beispielsweise jeweils am Sonntag zwischen 14.00 und 20.00 Uhr ein durchgehender IC-Halbstundentakt von Chur nach Zürich.

• Mit der IR35-Linie «Aare Linth» entsteht dank der Kooperation zwischen SOB und SBB neu eine Direktverbindung von Bern nach Chur via Burgdorf–Zürich–Ziegelbrücke: Dadurch gibt es neue umsteigefreie Verbindungen für Freizeitreisende sowie Pendlerinnen und Pendler, wie z.B. zwischen Olten und Chur oder Zürich Altstetten und Wädenswil.

• Im neuen Kantonsbahnhof Altdorf halten alle zwei Stunden die IC2-Züge. Damit entstehen neue schnelle Direktverbindungen von Altdorf ins Tessin und nach Zürich, respektive ab 2023 nach Basel.

Europa: Neuer Nachtzug nach Amsterdam

Auch klimafreundliche Reisen nach Europa werden bequemer und zum Teil schneller:

• Ab dem 12. Dezember 2021 betreibt die SBB in Kooperation mit der ÖBB täglich eine Nightjet-Verbindung mit Schlaf- und Liegewagen von Zürich via Basel SBB und Köln nach Amsterdam – der Zug fährt jeweils in Zürich um 21.59 Uhr und in Basel um 23.13 Uhr ab und kommt um 9.01 Uhr in Amsterdam an. In der Gegenrichtung verlässt er Amsterdam um 20.30 Uhr und kommt in Basel SBB um 06.20 Uhr und in Zürich um 08.05 Uhr an.

• Unter Vorbehalt des rechtzeitigen Eintreffens der Betriebsbewilligungen verkürzt sich die Fahrtzeit der EuroCity-Züge zwischen Zürich und München bei drei von sechs Verbindungen um eine halbe Stunde von heute 4 auf 3 Stunden und 30 Minuten. Ab Frühling 2022 werden alle EC-Züge in rund 3 Stunden 30 Minuten zwischen Zürich und München verkehren.

• Auf der Strecke Basel SBB–Bern–Brig–Milano Centrale verkehrt täglich ein zusätzlicher EuroCity je Richtung (ab Basel SBB um 10.28 Uhr / ab Milano Centrale um 15.20 Uhr).

Regionen: Neue Nacht- und Morgenverbindungen in der Deutschschweiz, mehr Kapazitäten auf der Simplon-Strecke und Ausbau des Regionalverkehrs im Tessin

Auch in den Regionen wird das Angebot weiter ausgebaut. Die wichtigsten Punkte im Überblick:

• Neue Nacht-S-Bahn zwischen Luzern und Sursee: Neu verkehren drei Züge je Richtung in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag zwischen 1.30 und 4.30 Uhr.

• Nachtexpress Zürich–Zug–Luzern: Die bestehenden Nachtverbindungen am Wochenende werden um je eine Verbindung pro Richtung ergänzt, um 00.35 Uhr ab Zürich und um 3.35 Uhr ab Luzern.

• Zusätzliche Morgenverbindung des RE Aarau–Lenzburg–Zürich HB (Aarau ab 5.54 Uhr): Diese neue Verbindung entsteht aufgrund erhöhter Nachfrage und ermöglicht optimale Anschlüsse für die frühmorgendliche Weiterreise ab Zürich HB.

• Neu verkehrt um 22.33 Uhr ein zusätzlicher Zug ab Bern Richtung Olten mit Halt in Burgdorf, Herzogenbuchsee und Langenthal.

• Westschweiz: Auf der Simplon-Strecke (IR90 Lausanne–Brig) werden zusätzliche Doppelstockzüge eingesetzt und sorgen für mehr Sitzplätze. Ausserdem profitieren insbesondere Freizeitreisende ab 7. August 2022 von einer Direktverbindungen aus Aigle ins Vallée de Joux.

• Tessin: Von Montag bis Freitag wird eine weitere Spätverbindung von Milano bis Locarno (TILO RE80) mit Umsteigen in Como S.G. angeboten. Mit der Vorverlegung der Abfahrt eines Zuges der Linie TILO S10 in Bellinzona wird eine zusätzliche morgendliche Verbindung von Bellinzona und Giubiasco nach Milano mit Umsteigen in Lugano geschaffen. Einzelne Verbindungen der TILO S90 (Giubiasco–Lugano–Mendrisio) werden von/nach Bellinzona verlängert. Aufgrund diverser Bauarbeiten wird zwischen 16. Juni und 28. August ein spezieller Sommerbaustellenfahrplan eingeführt.

Weitere Details zu allen Regionen sind abrufbar unter www.sbb.ch/fahrplanwechsel

Möglichst wenig Auswirkungen auf Reisende trotz Bauarbeiten

Die SBB verfügt über eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Sicherheit, Stabilität und Pünktlichkeit des Bahnbetriebs haben einen zentralen Stellenwert. Damit Reisende auch in Zukunft sicher unterwegs sind, pünktlich ankommen und von einem besseren Angebot profitieren, unterhält die SBB ihre Infrastruktur laufend und baut sie aus. Bauarbeiten sind immer ein Eingriff in den laufenden Bahnbetrieb. Damit Bauarbeiten effizient ausgeführt werden können und die Dauer der Einschränkungen reduziert werden kann, bündelt die SBB wo möglich die Arbeiten. Es ist möglich, dass es aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend zu Einschränkungen im Angebot kommt. Änderungen und Ersatzkonzepte werden in die elektronischen Fahrpläne aufgenommen und frühzeitig kommuniziert. Zudem gibt es die Möglichkeit, auf SBB Mobile Push-Meldungen für individuell gespeicherte Strecken zu abonnieren. Dadurch werden Nutzerinnen und Nutzer über für sie relevante Änderungen des Fahrplans benachrichtigt.

Personalisierte Fahrpläne auf sbb.ch anstelle gedruckter Taschenfahrpläne

Die Nachfrage nach den gedruckten Taschenfahrplänen ist in den letzten Jahren massiv zurückgegangen. Zudem führen Baustellen zu kurzfristigen Ersatzkonzepten, die nicht in den gedruckten Fahrplänen abgebildet sind. Deshalb und aus Rücksicht auf die natürlichen Ressourcen verzichtet die SBB ab dem Fahrplanwechsel darauf, gedruckte Taschenfahrpläne zu publizieren. Kundinnen und Kunden können sich aktuell gültige Taschenfahrpläne auf Persönlicher Taschenfahrplan | SBB selber zusammenzustellen und auszudrucken. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden in den SBB Reisecentern oder im SBB Contact Center.

SBB FreeSurf nun auch mit Swisscom

Seit Dezember 2020 surfen Kundinnen und Kunden von digitec connect, Quickline, Salt und Sunrise kostenlos in den Fernverkehrszügen der SBB und SOB. Ab Fahrplanwechsel können neu auch Swisscom-Nutzerinnen und -Nutzer vom

Gratisinternet auf den Zügen profitieren. Mehr Informationen unter «Gratis ins Internet mit «SBB FreeSurf» | SBB».

Pressekontakt:

SBB AG
Kommunikation
Medienstelle
Hilfikerstrasse 1
3000 Bern 65

Telefon +41 (0)51 220 41 11
press @ sbb.ch

Kategorie
Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/sbb-mehr-und-schnellere-verbindungen-innerhalb-der-schweiz-und-europa*